Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

wol sprach Dauid das ich pitt
und gepiet allen den dy mir
trawen schuldig sein das sy
mir helffen das ich mich meins
Suns Absalons erwer · Und
wer in antom in dem streyt
der pemcz mir in gewaltigen
Absalon hat zwen rat geben
wider den vater der hies am
Thusi der ander Achitofel
die rieten Absalon vile dmcz
wider sein vater Thusi der
riet Absalony das er bey seins
vaters freundy sintlichen
läg das tet der Sun Dann
sy wessten wol das sy im mit
laidens möchten getun · Doch
sullt er das wissen das er bey
den greyten Dauids nicht zu
thun hett zu Güntlichem
dingen he hatt sy schon an
seiner kost und sy man auch
kewsch · Nw wissent alle
die die unterwsch ratent das
sy sindt Thusi y genoss · Do
was Achitofel sein ratgeb
über des vaters leib sein er
und sein guet · Sy waren
poss ratgeben · Dauids
ratgeben waren verar weys
wann dy wolten dem vater
nicht raten wider den Sun
und hatt Absalon angesehn
die zehen gepot he hatt
seinem vater nye laid getan
wer vat und muet eret den
erhöcht got und wirt lanck
leben / haben auf dem ewigen
erweich Von wem der man
gepotn ist den sol er eren
mit worten und mit werken
und mit aller gedulnigkaut
wann des vaters segen und
sein freymutshafft merzet des
vaters salde · Und seiner mut
fluech wer den verdient der
zerfüet was er hat · Wem
ant / sol sich freuwen ob sein
am / vater vbel gestrecht
wann wer es tut dem ist er
ain lasser · Was dem vater
und dein muetter er haben
das hastu auch er · Es ist
ain vbel laymund wer vat
und muetter in nöten lasst
der verwst gots huld und
hat Absalon an disen worten
genolget · Er hatt gots huld
nicht verloren hat er sich
an dem vater nicht vnrecht
Was Absalon damit vnrecht
das er bey seins vat weib
lag das vindt man hernach
in dem lantrecht prüch in
dem eyij artickel damit
ain kind seins vat erb wer
wrechen / mag · Nw hort
wie Achitofel Absalons
ratgeb sein erndt nam · He
vorcht Dauden alsz ser
das er im haym wan Absa
lon / flocht in sein selbs haus
und erhing sich selbs an
ainen streck · Nw sullent
dy vngetrewen ratgeben
vernemen wie das got auch
gerecht hat über dy posen
vngetrewen rätgeben so sy
vnrecht rieten als vber dy
vnrechten richter · Dy ge
trewen / und dy rechten rat
geben / dy schult das prech
nicht · Wann dy verdienet
mit irem getrewen rat als
auch dy rechten richter und
merckent wie got Dauids
rach an Achitofel das nye
mant / kein kind rat wider
vater und muet kein vbel
ding das an leib an er oder